



Krankenversicherung für Mitarbeitende

Mehr zu diesem Fokus:
www.penso.ch/fokus

Krankenversicherungen sind in der Schweiz grundsätzlich Privatsache. Doch Firmen können mit besseren Versicherungsleistungen im In- und Ausland ihre Arbeitgeberattraktivität markant erhöhen.

Zusatzversicherung für Auslandsaufenthalt

Wer sich im Ausland aufhält, sollte sich über die Deckung der Krankenversicherung informieren. Je nach Dauer und Gebiet empfiehlt sich eine internationale Versicherung. Bei regelmässigen Auslandseinsätzen und insbesondere bei Entsendungen ist auch das Unternehmen gefordert.

- Bei Aufenthalt im europäischen Ausland besteht dank bilateralen Abkommen bereits mit der Grundversicherung eine gute Deckung.
- Für Reisen in Nicht-EU-/Efta-Länder empfiehlt sich eine Zusatzversicherung, da eine Spitalbehandlung rasch die Deckung der obligatorischen Krankenversicherung übersteigen kann und existenzgefährdende Kosten drohen.
- Bei Auslandsaufenthalten, die länger als zwölf Monate dauern, müssen die örtlichen Regulierungen berücksichtigt und bei Bedarf mit internationaler Deckung ergänzt werden.
- Im Rahmen der Fürsorgepflicht finanziert das Unternehmen die Prämien für entsandte Mitarbeitende.

Kollektivversicherungen über das Unternehmen

Unternehmen können ihren Mitarbeitenden bei der Krankenversicherung zu guten Konditionen verhelfen oder direkt einen Zuschuss an die Prämien ausrichten.

- Unternehmen können für ihre Angestellten Kollektivverträge für Krankenzusatzversicherungen abschliessen. Die Mitarbeitenden profitieren dadurch von Rabatten.
- Die Firma selbst profitiert von attraktiven Paketen, die auch die Krankentaggeldversicherung, die Unfallversicherung sowie Unterstützung im BGM umfassen können.
- Die Prämienrechnung kann direkt an die Mitarbeitenden gehen oder an das Unternehmen. Diese kann die Prämien dann in der Lohnabrechnung abziehen.
- Beteiligt sich das Unternehmen an den Krankenversicherungsprämien ist das ein zusätzlicher Benefit für die Mitarbeitenden.

Was Helsana den eigenen Mitarbeitenden anbietet

Helsana unterstützt ihre Mitarbeitenden mit einem Beitrag an die Prämien der Grund- und Zusatzversicherung. Im Bereich Krankentaggeld und Unfallversicherung geht sie weit über das gesetzliche Obligatorium hinaus: Die Angestellten profitieren z.B. von einer Privatdeckung für Heilungskosten bei Unfall. Des Weiteren trägt Helsana bis zu zwei Drittel der Pensionskassenbeiträge und lässt die Mitarbeitenden zwischen drei möglichen Sparbeitragsplänen wählen.

Insgesamt investiert Helsana pro Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag für Mitarbeitervergünstigungen. Dazu zählen auch Vergünstigungen von ÖV-Abonnements, Reka-Guthaben oder Beiträgen an Kinderkrippen. Ein weit geschätzter Benefit ist auch der jährlich mögliche Ferienkauf von bis zu zehn Tagen.

Unterstützt werden die Mitarbeitenden auch mit einem breiten Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM): Kurse und Workshops zu diversen Themen rund um Gesundheit und Leistungsfähigkeit, individuelles Gesundheitscoaching, interne und externe Beratungsangebote, Präventionsaktionen, Entspannungs- und Sportmöglichkeiten.

Von den Vergünstigungen der Krankenversicherungsprämien dürfen auch Lernende und Familienangehörige profitieren. Schliesslich unterstützt Helsana ihre Mitarbeitenden auch im Bereich Angehörigenbetreuung. Mitarbeitende sowie im gleichen Haushalt lebende Familienmitglieder können zudem von der unabhängigen Sozialberatung ICAS profitieren.